

N i e d e r s c h r i f t

über die 35. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17. Dezember 2020 im Haus der Vereine in Okriftel

I. Anwesend:

die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnetenvorsteher Günter Tannenberger
Stadtverordneter Cenk Aksu
Stadtverordneter Selim Balcioglu
Stadtverordneter Mesut Cetin
Stadtverordneter Ralf Depke
Stadtverordneter Andreas Endler
Stadtverordneter Klaus Fröhlich
Stadtverordneter Manfred Göttlicher
Stadtverordneter Stefan Häb
Stadtverordneter Rainer Hinz
Stadtverordnete Melanie Jürgens-Schumacher
Stadtverordneter Agustin Martin-Pelaez
Stadtverordneter Ralf Meik
Stadtverordneter Dr. Marek Meyer
Stadtverordneter Michael Minnert
Stadtverordneter Dietrich Muth
Stadtverordneter Winfried Pohl
Stadtverordnete Ilona Spengler
Stadtverordnete Gudula Winterstein

die Magistratsmitglieder:

Bürgermeister Klaus Schindling
Erster Stadtrat Karl Heinz Spengler
Stadträtin Ingrid Unger
Stadtrat Wolfgang Deul

vom Ausländerbeirat:

Herr Engin Türkel

von der Verwaltung:

Melani Radovic, stellv. Schriftführerin
Simon Bär
Stefan Käck
Werner Schaffhauser
Thomas Kettenbach
Alexander Schwarz

- II. Fragen zur Bürgerfragestunde liegen nicht vor.
- III. Der Stadtverordnetenvorsteher Günter Tannenberger eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Auf die Einladung vom 2. Dezember 2020 unter Angabe der Tagesordnung wird verwiesen.
- IV. Der Stadtverordnetenvorsteher stellt weiterhin fest, dass die Niederschrift über die 34. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 5. November 2020 allen Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zugegangen ist. Einwendungen werden nicht erhoben, die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

Im Einvernehmen mit den Fraktionsvorsitzenden und dem Magistrat setzt der Stadtverordnetenvorsteher die Tagesordnungspunkte 7 (DR. Nr. 768+768a), 8 (DR. Nr. 769a), 9 (DR. Nr. 795), 10 (DR. Nr. 796), 11 (DR. Nr. 797), 12 (DR. Nr. 798), 13 (DR. Nr. 799), 14 (DR. Nr. 800) und 15 (DR. Nr. 801) auf die Tagesordnung II, dies erfolgt einstimmig.

Der Stadtverordnetenvorsteher verweist auf die mit dem Versand nachgereichten Unterlagen zum Haushaltsplan:

- Haushaltssatzung und Fortschreibungsliste per 26.11.2020
- Anlage 6 – Übersicht über die den Fraktionen zur Verfügung gestellten Mittel
- Anlage 7-9 – Hattersheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH.

Diese waren Bestandteil der Beratungen und sind Teil der Beschlussfassung.

Weiter weist der Stadtverordnetenvorsteher auf den Bericht der Ausschüsse betreffend des Entwurfs der Haushaltssatzung 2021 (DR. Nr. 768a) hin. Die stellv. Ausschussvorsitzende Frau Winterstein erläutert den Bericht kurz.

Herr Tannenberger weist auf die Abstimmungsergebnisse zu den TOP 7 (DR. Nr. 768/768a), TOP 8 (DR. Nr. 769a), TOP 12 (DR. Nr. 798) hin:

TOP 7 Drucksache Nr. 768/768a

Die Stellv. Ausschussvorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Frau Winterstein, spricht die mehrheitliche Zustimmungsempfehlung des Ausschusses, bei Zustimmung von CDU, FWG und FDP und Ablehnung von SPD und Bündnis 90/Die Grünen, aus.

TOP 8 Drucksache Nr. 769a

Der Stadtverordnetenvorsteher spricht für den Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport die mehrheitliche Zustimmungsempfehlung des Ausschusses, bei Zustimmung von CDU, FWG und FDP und Ablehnung von SPD und Bündnis 90/Die Grünen, aus.

TOP 9 bis 11 Drucksachen Nr. 795, 796 & 797

Der Stadtverordnetenvorsteher spricht für die Fachausschüsse die einstimmige Zustimmungsempfehlung aus.

TOP 12 Drucksache Nr. 798

Der Stadtverordnetenvorsteher spricht für den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr, die mehrheitliche Zustimmungsempfehlung des Ausschusses, bei Zustimmung von CDU, SPD, FWG und FDP und Ablehnung von Bündnis 90/Die Grünen, aus.

TOP 13 bis 15 Drucksachen Nr. 799, 800 & 801

Der Stadtverordnetenvorsteher spricht für die Fachausschüsse die einstimmige Zustimmungsempfehlung aus.

Die Tagesordnung wird wie folgt behandelt:

Punkt 1

Fragen zur Fragestunde

Es liegen keine Fragen zur Fragestunde vor.

Punkt 2

Mitteilungen

- a) Der Bürgermeister Klaus Schindling informiert über das organisierte Kirchengeläut am Heiligen Abend.
- b) Weiter informiert der Bürgermeister über die Archäologischen Funde Am Landwehr.
- c) Zuletzt informiert Herr Schindling über die aktuelle Lage bezüglich SARS-CoV-2, die Ausgangsbeschränkungen im Stadtgebiet sowie die damit verbundene Allgemeinverfügung des Main-Taunus-Kreises.

Punkt 3

Bericht des Magistrats

betreffend 2. Bericht 2020 über die Finanzlage der Stadt Hattersheim am Main - DR. Nr. 802 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Die SPD bittet um Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

Punkt 4

Bericht des Magistrats

betreffend Entlastungsstraße

hier: Abschlussbericht zur Verkehrsuntersuchung Hattersheim

- DR. Nr. 803 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Die SPD bittet um Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr.

Punkt 5
Bericht des Magistrats
betreffend Erstellung eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)
hier: Zwischenbericht
- DR. Nr. 804 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 6
Bericht des Magistrats
betreffend Familienoffensive Hattersheim - Zusammenfassung und Ausblick
- DR. Nr. 805 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Danach werden einstimmig die in die Tagesordnung II aufgenommenen Drucksachen, gemäß den Empfehlungen der Fachausschüsse wie folgt beschlossen:

Punkt 7
Vorlage des Magistrats
betreffend Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das
Haushaltsjahr 2021, der Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms
für die Jahre 2020 bis 2024
- DR. Nr. 768/768a – (HFA, UBV, SKS)

Der Haupt- und Finanzausschuss erklärte in seiner Sitzung vom 8. Dezember 2020 die mehrheitliche Zustimmungsempfehlung.

Sodann wird mehrheitlich bei Zustimmung von CDU, FDP und FWG sowie Ablehnung von SPD und Bündnis 90/Die Grünen folgender Beschluss gefasst:

„Der mit Drucksache Nr. 768 vorgelegte Entwurf der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2021, des Investitionsprogramms und des Finanzplanes für die Jahre 2020 bis 2024, wird unter Einbeziehung der Aktualisierungen und Anpassungen des Haushalts vom 26. November 2020 wie im Haupt- und Finanzausschuss am 8. Dezember 2020 vorgelegt und unter Einbeziehung der Ergänzungen gemäß Drucksache Nr. 768 a beschlossen.“

Punkt 8
Vorlage des Magistrats
betreffend Kindertagesstättenentwicklungsplan
- DR. Nr. 769a – (SKS)

Der Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport erklärte in seiner Sitzung vom 8. Dezember 2020 die mehrheitliche Zustimmungsempfehlung.

Sodann wird mehrheitlich bei Zustimmung von CDU, FDP und FWG sowie Ablehnung von SPD und Bündnis 90/Die Grünen folgender Beschluss gefasst:

„Die mit der Drucksache Nr. 769 vorgelegte neunte Fortschreibung des Kindertagesstättenentwicklungsplans für die Altersgruppe 0 bis 10 Jahre wird beschlossen.“

Punkt 9
Vorlage des Magistrats
betreffend Satzung zur Änderung der Straßenbeitragssatzung (StrBS) der Stadt Hattersheim am Main vom 13. Juni 2002 (Erste Änderung); Außerkrafttreten
- DR. Nr. 795 - (HFA)

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Strassenbeitragssatzung (StrBS) der Stadt Hattersheim am Main vom 13. Juni 2002 in der aus der Anlage ersichtlichen Fassung (Erste Änderung).“

Punkt 10
Vorlage des Magistrats
betreffend MTV Main-Taunus Verkehrsgesellschaft mbH
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages
- DR. Nr. 796 - (UBV)

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt den in den Anlagen zu dieser Vorlage dargestellten Änderungen des Gesellschaftsvertrages der MTV Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft (MTV) zu.“

Punkt 11
Vorlage des Magistrats
betreffend Wiederwahl eines Ortsgerichtsmitgliedes des Ortsgerichts Hattersheim I (Stadtteil Hattersheim)
- DR. Nr. 797 - (HFA)

„Für das Ortsgericht Hattersheim am Main I (Stadtteil Hattersheim) wird zum Ortsgerichtsschöffen und stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher Herr Peter Claus Frunzke, Ladislaus-Winterstein-Ring 2, wiedergewählt.“

Punkt 12**Vorlage des Magistrats****betreffend Aufstellung des Bebauungsplans Nr. N 114 „Kastengrund“**

hier: Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB sowie der Nachbarkommunen gemäß § 2 (2) BauGB

- DR. Nr. 798 - (UBV)

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr erklärte in seiner Sitzung vom 7. Dezember 2020 die mehrheitliche Zustimmungsempfehlung.

Sodann wird mehrheitlich bei Zustimmung von CDU, SPD FDP und FWG sowie Ablehnung von Bündnis 90/Die Grünen folgender Beschluss gefasst:

1. *„Die Informationen über die Ergebnisse der Frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB sowie der Nachbarkommunen gemäß § 2 (2) BauGB (Anlage 5) werden zur Kenntnis genommen.*
2. *Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. N 114 „Kastengrund“ wird zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB offengelegt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 (2) BauGB sowie die Nachbarkommunen gem. § 2 (2) BauGB zu beteiligen.“*

Punkt 13**Vorlage des Magistrats****betreffend Jahresabschluss 2016 für den Eigenbetrieb**

„Stadtwerke Hattersheim am Main“

- DR. Nr. 799 - (HFA)

1. *„Der Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SWS Schüllermann und Partner AG, Dreieich, über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 für den Eigenbetrieb „Stadtwerke Hattersheim am Main“ mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk wird zur Kenntnis genommen.*
2. *Der Jahresabschluss 2016 wird mit einer Bilanzsumme von 27.537.266,71 EUR und einem Jahresgewinn von 424.208,54 EUR festgestellt.*
3. *Der Jahresgewinn in Höhe von 424.208,54 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.*
4. *Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung erteilt.“*

Punkt 14**Vorlage des Magistrats****betreffend Jahresabschluss 2017 für den Eigenbetrieb****„Stadtwerke Hattersheim am Main“****- DR. Nr. 800 - (HFA)**

1. *„Der Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SWS Schüllermann und Partner AG, Dreieich, über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 für den Eigenbetrieb „Stadtwerke Hattersheim am Main“ mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk wird zur Kenntnis genommen.“*
2. *Der Jahresabschluss 2017 wird mit einer Bilanzsumme von 27.741.404,01 EUR und einem Jahresverlust von 490.146,82 EUR festgestellt.*
3. *Der Jahresverlust in Höhe von 490.146,82 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.*
4. *Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2017 Entlastung erteilt.“*

Punkt 15**Vorlage des Magistrats****betreffend Satzung zur Auflösung des Eigenbetriebs Stadtwerke Hattersheim am Main und zur Aufhebung der Eigenbetriebssatzung der Stadt Hattersheim am Main****- DR. Nr. 801 - (HFA)**

„Der Satzung zur Auflösung des Eigenbetriebs Stadtwerke Hattersheim am Main und zur Aufhebung der Eigenbetriebssatzung der Stadt Hattersheim am Main zum 31.12.2020 wird zugestimmt.“

Der Stadtverordnetenvorsteher schließt um 19:55 Uhr die Sitzung.

Hattersheim am Main, 18. Dezember 2020



Günter Tannenberger
Stadtverordnetenvorsteher



Melani Radovic
stellv. Schriftführerin